

HEIMGELEUCHTET

Abruptes Ende
im Parkhaus

Mit Autos habe ich ja nun wirklich nichts am Hut, also an der Mütze. Wie auch, als Bronze-Immobilie in der Fußgängerzone. Aber natürlich kann ich nachempfinden, wie es ist, wenn man sich von seinem treuen vierrädrigen Begleiter trennen muss. Vergangene Woche war es bei einem Wächterkollegen soweit. Schon auf dem kurzen Stück von der WLZ-Garage am Obermarkt zum Tegut-Kreisverkehr habe etwas mit seinem blauen Wagen nicht gestimmt, hat er mir berichtet. Die Stärke der 75 Pferde, die bis dato knapp 200.000 Kilometer reichte, ging zu Ende. Mit letzter (Brems-)Kraft rollte das Vehikel ins Parkhaus. Dort schlug dann die letzte Stunde, bevor ein Abschleppwagen die Karosse an den Haken nahm. Abmontierte Nummernschilder und Erinnerungen bleiben. Es kann kein Zufall sein: Emil Ritter von Skoda, Namensgeber besagter Automarke, ereilte vor 120 Jahren ein ähnlich abruptes Ende. Überliefert ist, dass er auf einer Zugreise in den Kurort Bad Gastein verschied.

Euer
NachtwächterLivestream:
Bischof liest aus
dem Evangelium

Waldeck-Frankenberg – Mit einem Online-Angebot wendet sich das Bistum Fulda an alle Interessierten:

Michael
Gerber
Bischof
von Fulda

Laut Mitteilung der Presseabteilung liest Dr. Michael Gerber, Bischof von Fulda, an drei Sonntagen aus dem Evangelium und erzählt seine Gedanken dazu. Dieser „Impuls zum Sonntagsevangelium“ werde gefilmt und per Livestream unter bistumfulda.de oder youtube.com/user/bistumfuldade übertragen. Termine: 26. Juli, 2. und 9. August, jeweils ab 9 Uhr. lbr

ARCHIVFOTO: DIETER SCHACHTSCHNEIDER

WIR GRATULIEREN

Zum Geburtstag am 25. Juli Mengerlinghausen: Karl-Heinz Henne, 78 Jahre
Orpethal: Hildegard Zaycher, 95 Jahre
Sachsenhausen: Jürgen Theis, 75 Jahre

Zum Geburtstag am 26. Juli Bad Wildungen: Karl Nieszczeri, 85 Jahre

Städte und Gemeinden teilen die Ehrentage eingeschränkt mit (Geburtstage zum 70., 75., 80. Lebensjahr usw. und Ehejubiläen ab goldener Hochzeit). Falls Ehrentage darüber hinaus veröffentlicht werden sollen, können sich Angehörige ans Redaktionssekretariat wenden, Tel. 05631/560150.

Auf der Spur Sozialer Orte

SOZIALE ORTE (7) Große Vielfalt in Waldeck-Frankenberg

Forscher der Universität Göttingen haben nach Sozialen Orten in Waldeck-Frankenberg gesucht. In einer Serie stellen wir vor, auf was die Wissenschaftler gestoßen sind.

VON LJUBICA NIKOLIC

Waldeck-Frankenberg – In dieser Artikelserie wurden bisher fünf Soziale Orte vorgestellt, die aus einer Reihe von Vorschlägen zur vertiefenden Analyse ausgewählt wurden: Zukunftswerkstatt Diemelstadt, Neue Ortsmitte Löhlbach, Schule Dalwigkthal, Solawi Falkenhof Strothe und DorfArt Frebershausen. Mit den ausgewählten Orten sollte eine möglichst große Vielfalt erzielt werden, hinsichtlich der Fragen: Wie lange besteht der Soziale Ort schon? Wer wird da aktiv? Wie viele Akteure sind vernetzt? Wie viele Menschen erreicht der Soziale Ort? Wie groß ist seine Reichweite?

Es gibt aber natürlich noch viel mehr Soziale Orte in Waldeck-Frankenberg und ein kleiner Teil davon wurde auch entdeckt. Zum Beispiel der Schwimmbadverein Rengershausen (www.freibad-rengershausen.de/unser-verein/), der 2007 die Schließung des lokalen Freibads verhindert hat. 130 eingetragene Mitglieder um einen 15-20-köpfigen „harten Kern“ wurden und werden immer noch



Der „Welcome Home Weihnachtsmarkt“ von Network Waldeck-Frankenberg in Korbach ist auch eine Art Sozialer Ort.

ARCHIVFOTO: LUTZ BENSELER

dabei finanziell durch die Stadt Frankenberg (EGF) unterstützt. Mit kleinem Bistro und Sitzplätzen im Freien ein wunderbarer Sozialer Ort für jede Altersklasse, wie die Besucher zeigen.

Oder der Dorftreff K11 im Dorfgemeinschaftshaus (DGH) in Röddenau (Frankenberg), der freitags und samstags als Thekenbetrieb und sonntags als Café öffnet (roeddenau.frankenberg.de/r11-dorfkneipe-cafe.html). Das K11 wird vom Förderverein der Dorfgemeinschaft Röddenau seit Mai 2018 betrieben,

einer Art Dachverein, der über allen Vereinen des Dorfes steht. Erwirtschaftete Gewinne fließen in die örtlichen Vereine, wohin genau, soll ein Beirat bestimmen, mit je einem Vertreter jedes Vereins in Röddenau. Auch hier haben Bürgerwerkstätten zur Idee geführt, als diskutiert wurde, wie man das DGH attraktiver machen könnte.

Die Umbaukosten von 150.000 Euro wurden teilweise über das Leader-Programm der Europäischen Union gefördert, sowie über verkaufte

Anteilscheine und Sponsoring finanziert.

Auch das junge Karrierenetzwerk Network Waldeck-Frankenberg (www.network-wf.de) fiel auf. Von jungen Rückkehrern in den Landkreis gegründet, für junge Menschen, die mit dem Gedanken spielen zurückzukommen, wenn sie denn einen Arbeitsplatz finden, der zu ihren Qualifikationen passt.

Wie schreibt das junge Team auf der Homepage: „Wir haben uns zum Ziel gesetzt, junge Talente mit Unternehmen in der Region zu vernetzen und auf Berufschancen in unserer Heimat aufmerksam zu machen. Daneben verstehen wir uns als Ideengeber für den ländlichen Raum und arbeiten daran, die Innovationskraft Waldeck-Frankenburgs zu stärken.“ Jährlich stattfindende Termine, wie das Kamingespräch im Korbacher Wolfgang-Bonhage-Museum oder der Welcome-Home-for-Christmas-Weihnachtsmarkt für Studierende, haben sich längst etabliert.

Nennen Sie uns Ihre Sozialen Orte in Waldeck-Frankenberg

Obwohl den Forschern der Georg-August-Universität Göttingen auf Ihren Reisen durch den Landkreis zahlreiche Soziale Orte aufgefallen sind, so haben sie sicher auch viele übersehen. Ihnen, als Bürger in Waldeck-Frankenberg fallen sicher noch viel mehr Beispiele dazu ein und genau diese würden uns interessieren. Mit welchen Sozialen Orten reagiert man in Ihrer Gemeinde z.B. auf die Herausforderungen des demografischen Wandels? Wo werden Zukunftsfragen diskutiert und angepackt? Wo spielt das Gemein-

wohl die wesentliche Rolle? Bei welchen Gelegenheiten, an welchen Orten werden verschiedene Akteure aus Zivilgesellschaft, kommunaler Verwaltung und/oder regionalen Unternehmen zusammen aktiv? Wenn Sie Soziale Orte in Ihrer Gemeinde haben, dann lassen Sie es uns wissen. Kontakt: Waldeckische Landeszeitung, Lengfelder Straße 6, 34497 Korbach, E-Mail: lokalredaktion@wlz-online.de. Bei zahlreichen Rückmeldungen könnte eine Landkarte der Sozialen Orte in Waldeck-Frankenberg das Ergebnis sein. red

Durch Hecke auf Minigolfplatz gerollt

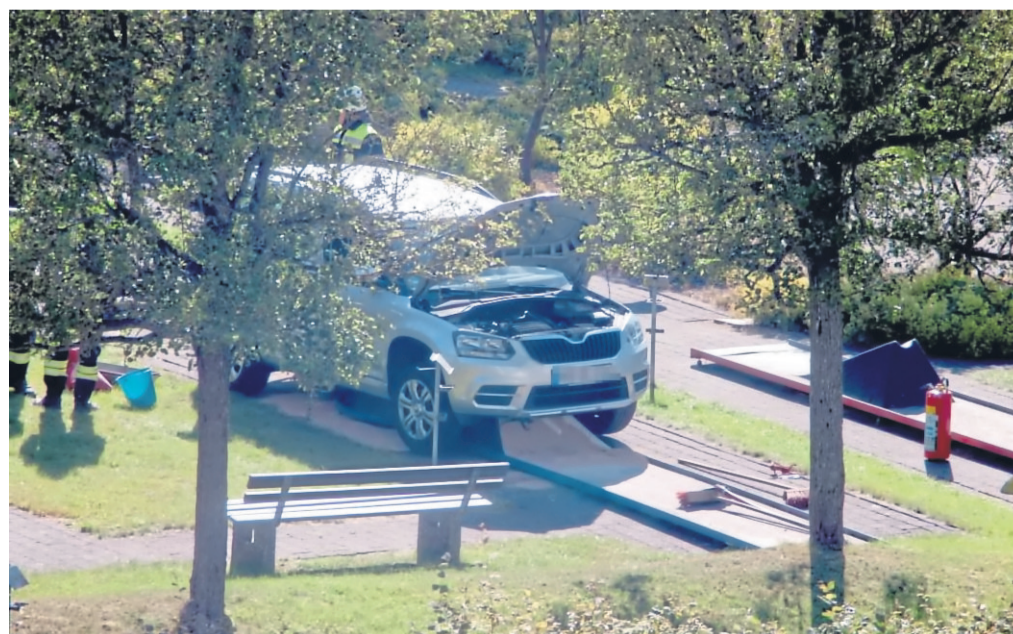
Unfall in Usseln: 82-Jährige verwechselt Bremse und Gas

Willingen-Usseln – Weil sie Gas und Bremse verwechselt hat, ist eine 82 Jahre alte Frau am Donnerstagnachmittag gegen 17 Uhr in Usseln durch eine Hecke auf einen Minigolfplatz gefahren.

Die 82-Jährige wollte laut Polizei ihren silbernen Skoda Yeti in der Hofeinfahrt zurückrollen lassen, um die Garage aufzuräumen. Dazu stieg sie von der Beifahrerseite in das Fahrzeug. Weil es sich um ein Automatikgetriebe handelte, musste sie den Motor anlassen und hätte dann auf die Bremse drücken müssen. Dabei verwechselte sie Bremse und Gas.

Gäste spielten auf
dem Platz

Das Auto rollte rückwärts über die Straße und durchbrach die Buchenhecke des Minigolfplatzes. Der Skoda kam schließlich auf einer Bahn zum Stehen, wie die Korbacher Polizei berichtete. Dabei wurde das Fahrzeug be-



Eine 82-Jährige verwechselte Bremse und Gas: Auf einer Bahn des Minigolfplatzes in Usseln kam der Skoda Yeti zum Stehen.

FOTO: BERND SAURE

schädigt, Öl lief aus. Auch an der Bahn entstand Schaden. Menschen wurden nicht verletzt, obwohl der Platz zum Unfallzeitpunkt in Betrieb war und Gäste dort Minigolf spielten.

Zeugen des Unfalls riefen einen Rettungswagen hinzu. Die 82-jährige Frau hatte aber keine Verletzungen erlitten und kam mit dem Schrecken davon. Die Feuerwehrleute streuten die ausgelaufenen

Betriebsstoffe auf dem Platz ab. Die Polizei schätzt den Sachschaden am Skoda Yeti auf 4000 Euro, an der Minigolfanlage entstand ein Schaden in Höhe von etwa 2000 Euro. lb

CORONA-TAGEBUCH

Herzinfarkt
112 kann
Leben retten

VON KLAUS JUNGHEIM

Es schmerzt in der Brust, es reißt im Arm oder es piekt im Kiefer – wer kennt das nicht. Wird schon nicht so schlimm sein, ist dann oft die persönliche Schlussfolgerung: Falsch gelegen beim Schlafen, Zahnprobleme wegen einer leichten Erkältung oder Karies werden dann oft als Ursache angenommen.

Dass diese Schmerzen aber auf einen Herzinfarkt zurückgehen, kommt vielen einfach nicht in den Sinn. Dies kann dann schnell zum tödlichen Irrtum werden.

Um einen solchen nicht zu erleiden, ist Vorbeugen der richtige Weg: Gesund essen, Sport treiben, nicht rauchen, vorhandenen Stress sofort abbauen, nichts in sich hineinfressen.

Notfallmediziner warnen: Bei Verdacht auf Herzinfarkt oder andere Herznotfälle nicht zögern, sondern sofort den Notruf 112 absetzen. Kliniken sind trotz Corona-Pandemie für Herz- und andere Notfälle gerüstet. Deshalb: Sollten Herzinfarkt-Symptome auftreten: Sofort die Notrufnummer 112 wählen. Dann kann der Arzt schneller sein als der Tod.

Freiwilligendienst:
Digitale Medien
vermitteln

WaldeckFrankenberg – Den Umgang mit digitalen Medien fördern, das hat sich das Rote Kreuz laut Pressemitteilung zum Ziel gesetzt. Umgesetzt wird das ab September mit dem Freiwilligendienst Digital in Hessen. Für das Jahr 2020/21 bietet die hessische Rotkreuz-Tochter Volunta noch zehn freie FSJ-Plätze an.

Jugendliche, die ihr Wissen und ihre Tipps und Tricks rund um digitale Medien in Seniorenheimen, Kindertagesstätten oder in Einrichtungen für Menschen mit Behinderung einbringen möchten, können sich bei Volunta für diesen Dienst bewerben.

Im vergangenen Jahr wurde das Projekt getestet und von der Staatskanzlei und der Digitalministerin Kristina Sinemus beim Wettbewerb „Hessen smart gemacht – Miteinander lokal digital 2020“ ausgezeichnet. In der Kategorie „Smartes Lernen“ schaffte es Volunta auf den zweiten Platz, der mit 3000 Euro prämiert wurde.

„Unser FSJ Digital hilft beim digitalen Lernen und bietet eine gute Lösung für die digitale Kompetenzentwicklung von jungen Menschen.“, sagt Volunta-Geschäftsführer Peter Battenberg. Das Preisgeld wolle man in die Weiterentwicklung und den Ausbau des Programmes stecken. red/hma

Informationen: volunta.de/freiwilligendienst.html, Tel. 0611/95249000, E-Mail: info@volunta.de.